

**Protokoll zur Sitzung des Kinder- und Jugendrates der Gemeinde Bovenau
am Donnerstag, 03. Mai 2012, im Gemeindebüro**

Beginn der Sitzung: 17.30 Uhr

anwesend: Ulrike Prager (Ausschussvorsitzende), Ilme Bartels, Benno Dinser

entschuldigt: Jürgen Liebsch, Alicia Quednau

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Schriftführer/in für diese Sitzung
3. Genehmigung des Protokolls zur Sitzung vom 07. März 2012
4. Maifest
5. Planung des Ausflugs
6. Verschiedenes

TOP 1

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass der Ausschuss nicht beschlussfähig ist.

TOP 2

Das Protokoll zu dieser Sitzung schreibt Ilme Bartels.

TOP 3

Das Protokoll zur letzten Sitzung wird ohne Änderungswünsche genehmigt.

TOP 4

Zum Maifest werden die Mitglieder des Kinder- und Jugendrates keine Aktion durchführen, da – schon bei der letzten Sitzung – deutlich wurde, dass die Mehrheit keine Zeit für eine Teilnahme hat.

TOP 5

Der Ausflug zum Hochseilgarten Altenhof ist recht teuer (Erwachsene 17,-€, Kinder bis 12 Jahre 11,-€, Schüler/innen und Gruppen ab 10 Personen 15,-€); es ist die Frage, ob und mit welchen Mitteln der Ausflug finanzierbar ist. Evtl. sollen diejenigen, die mitfahren, einen Anteil der Kosten selbst tragen.

Darüber hinaus soll im Ausschuss abgestimmt werden, ob andere Bovenauer Kinder und Jugendlichen, die nicht dem Kinder- und Jugendrat angehören, mitfahren können. Dieses soll bei einer nächsten Sitzung geschehen, nachdem alle Beteiligten sich über den Aspekt ausgetauscht haben.

Als Termin kommt am ehesten ein Freitagnachmittag in Frage, am besten wohl nach den Sommerferien, damit genug Zeit für die Planung da ist. Außerdem liegen dort erfahrungsgemäß weniger Termine als vorher (Abschlussfeiern zum Schuljahresende, zum Saisonende der Sportarten usw.).

TOP 6

Maik Wojcieszak hat Ulrike Prager berichtet, dass kaum jemand zu den Jugendteam-Sitzungen erscheint; mehrere Male war er schon alleine dort. Ulrike merkt an, dass

die heutige Beteiligung an der Sitzung auch gering sei; sie habe die Erfahrung gemacht, dass man die Mitglieder oft erinnern müsse. Benno regt an, ob man nicht eine Facebook-Gruppe einrichten könnte, da die meisten darüber am besten zu erreichen seien. Andererseits kann man Termine auch im Handy eintragen und dadurch erinnert werden.

Eine Mutter hat sich negativ über den Zustand des Spielplatzes „Am Redder/ Ahornallee“ geäußert: im Mülleimer liegen viele Hundekot-beutel, was aus hygienischen Gründen auf einem Spielplatz nicht sein sollte; außerdem sei der Spielplatz schlecht gepflegt. Ilme ergänzt, dass sich die größeren Kinder einen Ballfangzaun hinter dem Fußballtor wünschen, da der Ball oft „verschwindet“, z.B. auch im angrenzenden Knick, wo es auch dornige Sträucher gibt. Sie wird sich ein Bild vom Zustand des Spielplatzes allgemein machen und Jürgen Liebsch dahingehend kontaktieren.

Ende der Sitzung: 17.58 Uhr



Protokoll



Ausschuss-Vorsitzende